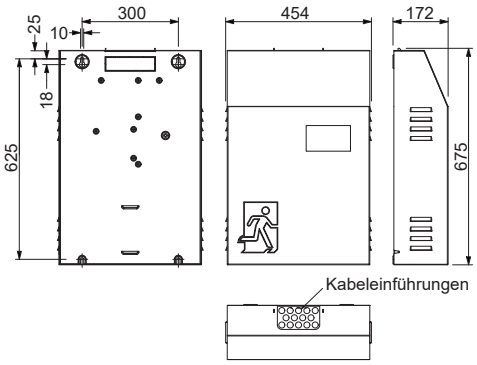
IP20

Farbe

SAFEBOX II 230-500-S

Sicherheitsstromversorgungssystem mit Leistungsbegrenzung (LPS-System, Low Power Safety Supply System) - DIN EN 50171
Zentrales Sicherheitsstromversorgungssystem mit 4 oder 8 Endstromkreisen, im Umschaltbetrieb mit Begrenzung der Ausgangsleistung auf 500 W / 1h, 250 W / 3h oder 100 W / 8h. Das LPS II ist dafür vorgesehen, bei Ausfall der allgemeinen Stromversorgung die Sicherheitsbeleuchtung DIN EN 50172 (VDE 0108-100) zu versorgen.
Die VRLA-Batterie verfügt über eine Lebenserwartung von 10 Jahren (Long-Life).
Bedienung und Anzeige der Prüfergebnisse erfolgen über ein Multi-Touch-Display.
Die Inbetriebnahme erfolgt automatisch nach Aktivierung. Schaltungsarten der Stromkreise und Betriebsarten der Notleuchten sind frei parametrierbar.
Das LPS II verfügt über einen Web-Server mit Netzwerkanschluss, auf welchen mittels Web-Browser zugegriffen werden kann. Im Web-Server können bis zu 200 Gebäudepläne hinterlegt werden, auf denen die Montageorte der Notleuchten und deren Betriebszustand dargestellt werden können.

Wandanbaumontage



Ausstattung

- max. Leistung 500 W / 1h, 250 W / 3h oder 100 W / 8h
- 4 oder 8 Endstromkreise (1,0 A) mit Stromkreis- und Einzelleuchtenüberwachung
- Leuchten frei über das LPS und / oder den Leuchtenbaustein in BS / DS programmierbar (nur mit optionalem ELC-Adressbaustein)
- 5“ Multitouchfähiges Farbdisplay inkl. USB-Anschluss zum Anschluss eines externen Speichers, einer Tastatur oder Maus
- Automatische Inbetriebnahme
- 4 potentialbehaftete Eingänge (230 V) für Lichtschalterstellungsabfrage (frei programmierbar)
- 4 potentialfreie Steuereingänge (frei programmierbar)
- 4 Relaisausgänge für Meldungen (frei programmierbar)
- 1 Anschluss für Melde- und Bedientableau MFT4
- 1 Anschluss als überwachte Sicherheitsschleife für externen Phasenwächter
- 1 Kontakt für Notlichtblockierung in Betriebsruhezeiten
- 24 Gruppen frei programmierbar
- 24 Timer frei programmierbar
- Geeignet zum Betrieb richtungsvariabler Leuchten (RIVA / nur mit ELC-Adressbaustein)
- Möglichkeit der Abschaltung von einzelnen Stromkreisen im Batteriebetrieb (Zeit einstellbar)
- RJ-45 TCP-IP Netzwerkanschluss
- Integrierter Web-Server mit Visualisierung der Montageorte der Notleuchten
- Web-Visualisierung von bis zu 125 LPS II - Geräten

Technische Daten

Anschlussspannung	1/N/PE AC 50 Hz 230V
Externe Vorsicherung	16A
Systemspannung	24 V / 230V AC / DC
Abgangsklemmen	1,5 mm² bis 2,5 mm²
Material	Stahlblech
Farbe	anthrazitgrau
Umgebungstemperatur	5°C bis +30°C
Kabeleinführung	von oben und hinten
Abmessungen (B x H x T)	454 x 675 x 172 mm
Gewicht ohne Batterien	17,60 kg
Schutzart	IP20
Schutzklasse	I

SRB Industrieelectronic GmbH
Tel.: 07276 / 98950
Sunnerwiesen 6
76863 Herxheim
info@srb-gmbh.de
www.srb-gmbh.de

Varianten

Artikelbezeichnung	Betriebsdauer	Abgangsleistung	Batterien	Kapazität	Gewicht
LPS SAFEBOX II-4 230-500-S/1h/250W	1h	250 W	4x 12 V	24 Ah	32,3 kg
LPS SAFEBOX II-4 230-500-S/1h/375W	1h	375 W	6x 12 V	36 Ah	39,6 kg
LPS SAFEBOX II-4 230-500-S/1h/500W	1h	500 W	8x 12 V	48 Ah	47,0 kg
LPS SAFEBOX II-4 230-500-S/3h/250W	3h	250 W	8x 12 V	48 Ah	47,0 kg
LPS SAFEBOX II-4 230-500-S/8h/100W	8h	100 W	8x 12 V	48 Ah	47,0 kg
LPS SAFEBOX II-4 230-500-S/1h max. 500W/3h max. 250W/8h max. 100W	1h/3h/8h	500 W/250 W/100 W	ohne Batterien		17,6 kg
LPS SAFEBOX II-8 230-500-S/1h/250W	1h	250 W	4x 12 V	24 Ah	32,3 kg
LPS SAFEBOX II-8 230-500-S/1h/375W	1h	375 W	6x 12 V	36 Ah	39,6 kg
LPS SAFEBOX II-8 230-500-S/1h/500W	1h	500 W	8x 12 V	48 Ah	47,0 kg
LPS SAFEBOX II-8 230-500-S/3h/250W	3h	250 W	8x 12 V	48 Ah	47,0 kg
LPS SAFEBOX II-8 230-500-S/8h/100W	8h	100 W	8x 12 V	48 Ah	47,0 kg
LPS SAFEBOX II-8 230-500-S/1h max. 500W/3h max. 250W/8h max. 100W	1h/3h/8h	500 W/250 W/100 W	ohne Batterien		17,6 kg

Erläuterungen

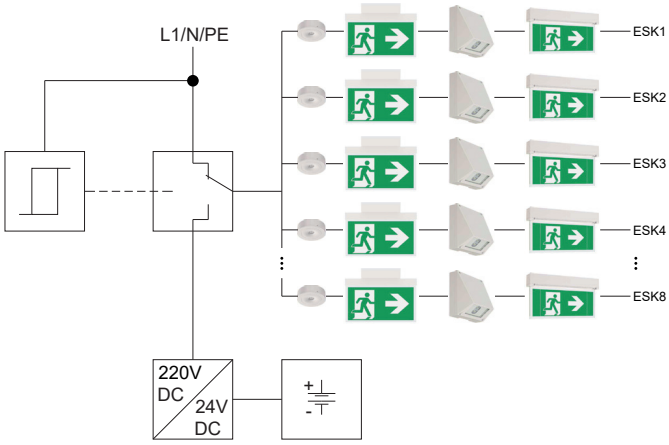


Abb. 1:
Schematische Darstellung des LPS II-Gerätes

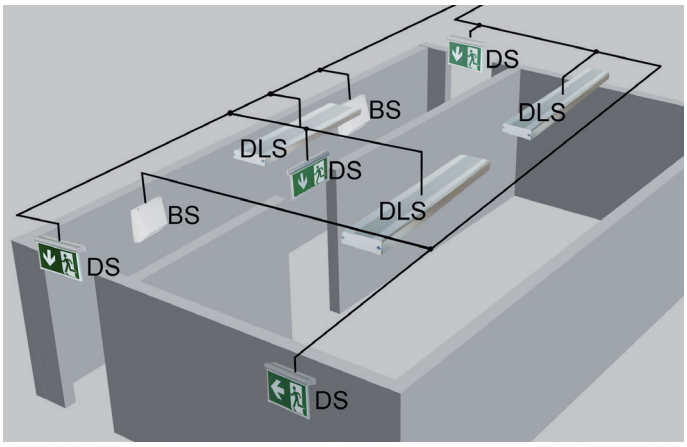


Abb. 2
Schematische Darstellung der Schaltungsarten:

Bereitschaftsschaltung (BS)
Dauerschaltung (DS)
Geschaltete Dauerschaltung (DLS)

Jeder Stromkreis kann in Dauer-/ oder Bereitschaftsschaltung mit Stromkreisüberwachung oder in Dauerschaltung für Mischbetrieb mit Einzelleuchtenüberwachung betrieben werden. Für den Mischbetrieb ist ein ELC-Baustein in den Notleuchten erforderlich.

Das DSZ ermöglicht eine dynamische Fluchtweglenkung (DFWL). Das DSZ dient zur Evakuierung aus einem gefährdeten in einen sicheren Bereich.

Fluchtweg frei

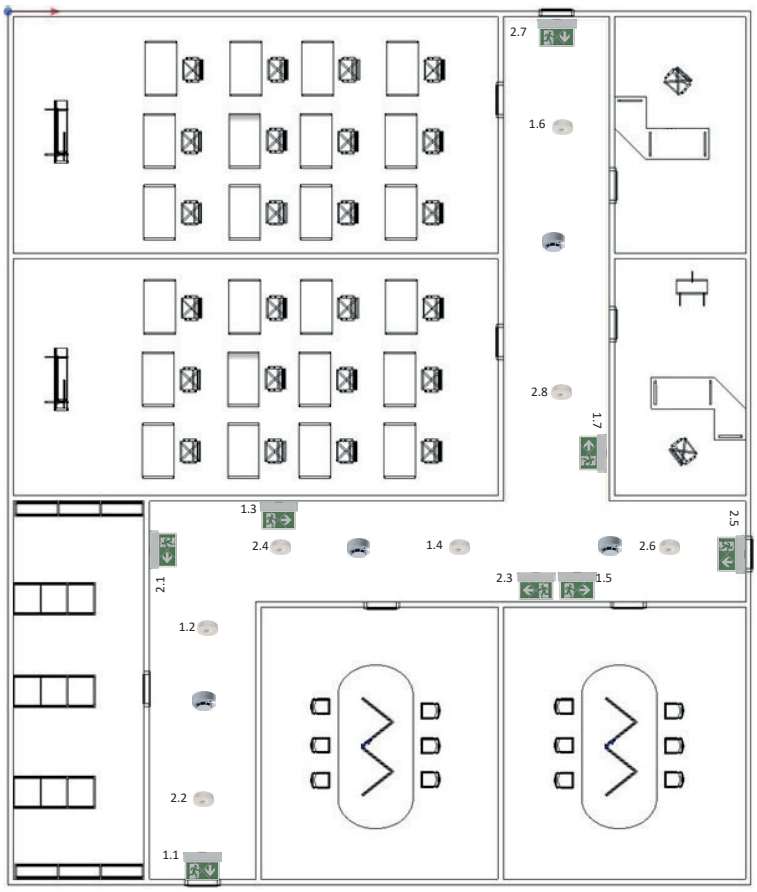
Fluchtweg gesperrt

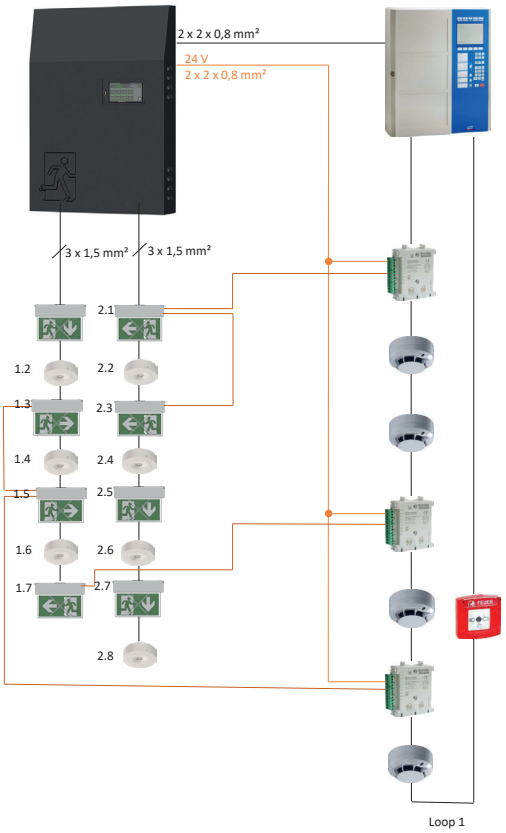
Das Sperren des Flucht- und Rettungsweges erfolgt mit einem roten „**X**“, wobei das Rettungszeichen nicht hinterleuchtet wird. Es können unterschiedliche Betriebsmodi an dem DSZ eingestellt werden, zum Beispiel ein statisches oder blinkendes rotes „**X**“.

Funktionsweisen:

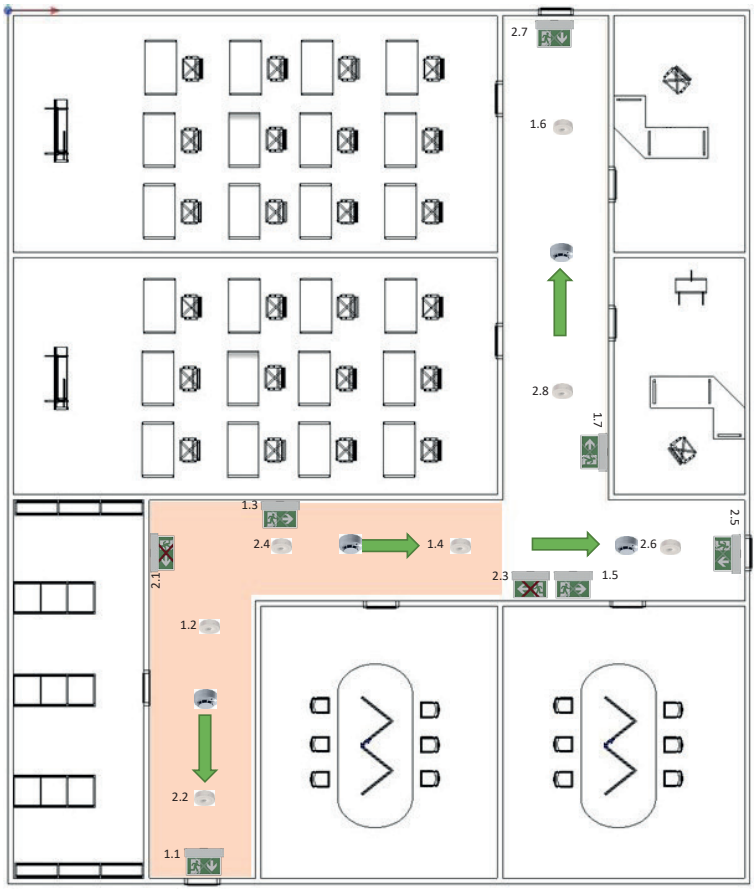
Wie können RIVA-Leuchten in Verbindung mit einer Brandmeldeanlage die Flucht-/Rettungswege sperren?

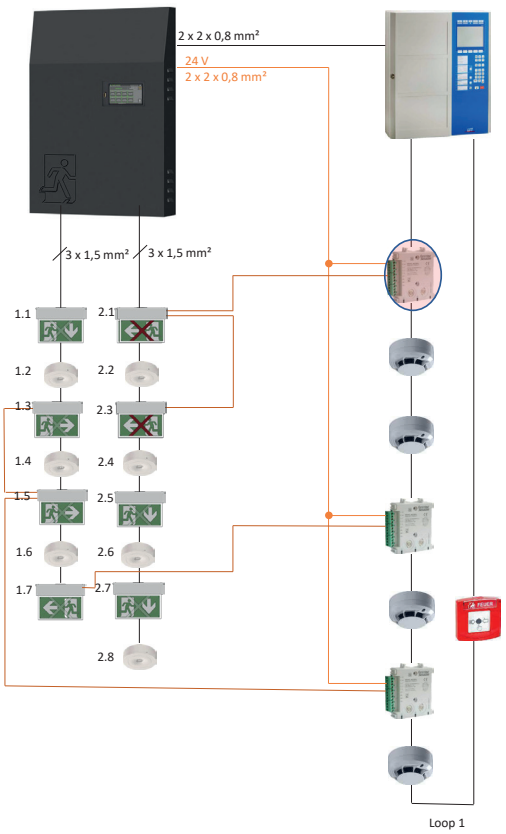
Normalzustand: Keine Gefahr ⇒ Alle Wege freigegeben



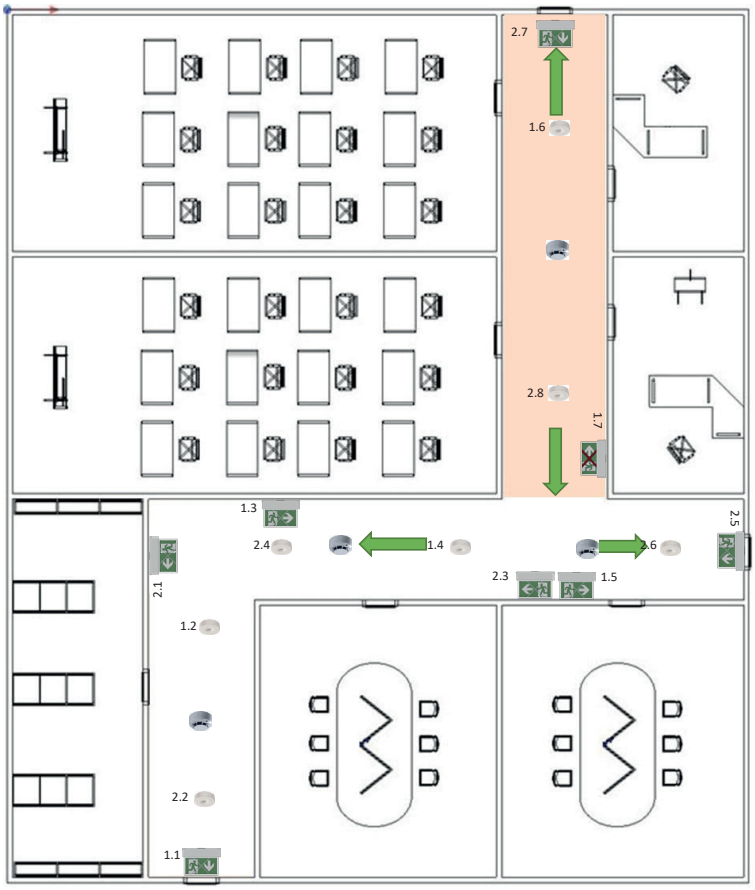


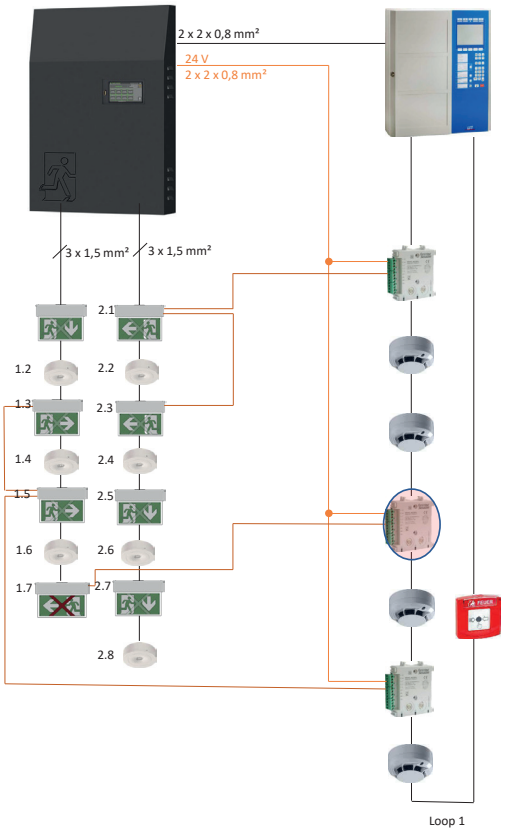
Szenario 1: Feuer im Bereich A ⇒ Brandmeldeanlage gibt Steuersignal an Rettungszeichen 2.1 und 2.3 und sperrt (rotes **X**), damit keine Personen in bzw. durch den Gefahrenbereich laufen



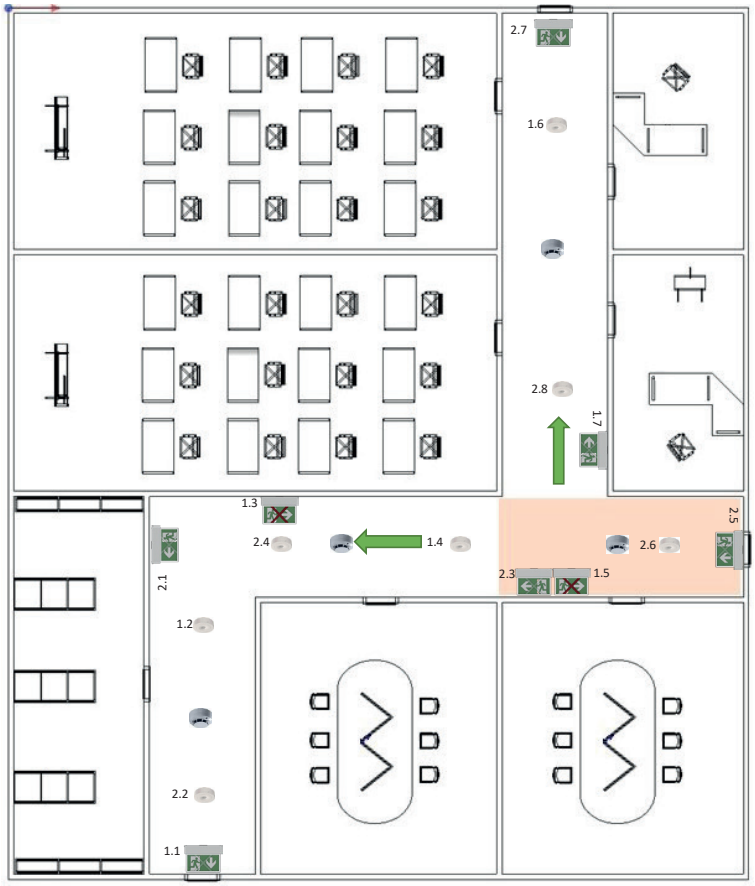


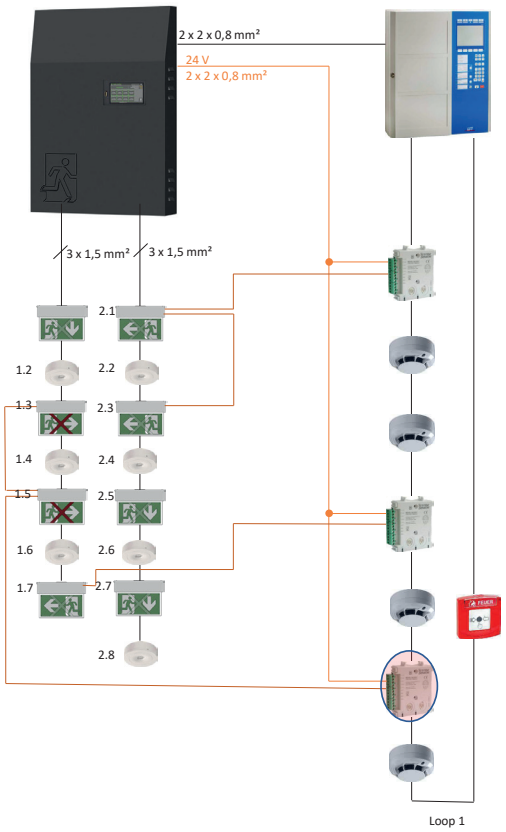
Szenario 2: Feuer im Bereich B ⇒ Brandmeldeanlage gibt Steuersignal an Rettungszeichen 1.7 und sperrt (rotes **X**), damit keine Personen in den Gefahrenbereich laufen



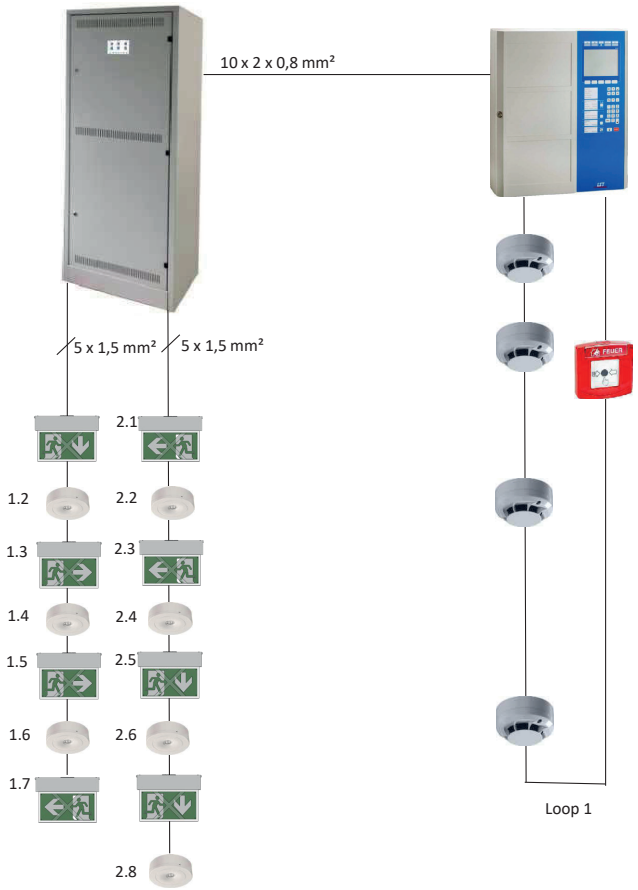


Szenario 3: Feuer im Bereich C ⇒ Brandmeldeanlage gibt Steuersignal an Rettungszeichen 1.3 und 1.5 und sperrt (rotes **X**) damit keine Personen in bzw. durch den Gefahrenbereich laufen





Anschlussschema (Beispiel): RIVA-Leuchten in Verbindung mit Brandmeldeanlage und CPS/LPS



HINWEIS:
Das genaue Schaltschema muss beim Hersteller der Brandmeldeanlage bzw. CPS/LPS angefragt werden!